



Jahresbericht 2007

Einleitung

Der Tagesschulverein hat in seiner 20jährigen Geschichte viel erreicht. Zwar ist die Zahl der Tagesschulen in der Schweiz nach wie vor klein, und nach wie vor sind Tagesschulen die Ausnahme und nicht die Regel. Dennoch sind wir sehr viel weiter als vor einigen Jahren noch. Denn dieses Jahr ist der Tagesschulverein erfolgreich in die Offensive gegangen. Zu seinem 20jährigen Jubiläum sind wir mit einer Vision an die Öffentlichkeit getreten, die seither aus den bildungspolitischen Diskussionen nicht mehr wegzudenken ist: der Forderung nach unentgeltlichen Tagesschulen.

Im Nachgang zur Generalversammlung, an der unsere Vision verabschiedet wurde, berichteten die Medien ausführlich darüber. Auch Politikerinnen und Politiker suchten das Gespräch mit uns. Obwohl teilweise eine gewisse Skepsis spürbar war, konnten unsere Argumente doch immer wieder überzeugen.

Die Notwendigkeit von Tagesschulen oder Schulen mit Tagesstrukturen für die Förderung der Chancengleichheit in der Bildung ist inzwischen weitgehend unbestritten. Dies zeigt sich auch darin, dass die Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) neben ihrem traditionellen Bildungsauftrag auch die Bereitstellung von Tagesstrukturen als Aufgabe erkannt hat. Im HarmoS-Konkordat, das im Juni 2007 von der EDK verabschiedet wurde, sind Tagesstrukturen explizit erwähnt. Die Kantone, die das Konkordat unterzeichnen, sind demzufolge verpflichtet, bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung zu stellen. Die betreffenden Kantone müssen dort, wo keine oder zu wenig Angebote bestehen, Tagesstrukturen aufbauen. Damit ist ein entscheidenderer Schritt gemacht. Nicht mehr die Initiative von betroffenen Eltern oder Lehrpersonen stehen am Anfang eines Projekts, sondern ein klares Bekenntnis der zuständigen Erziehungsdirektionen. Wir stellen als Tagesschulverein unser Wissen und unsere Erfahrung gerne zur Verfügung.

Mit diesem Schritt der EDK ist erstmals in aller Deutlichkeit klargeworden, dass Tagesschulen ein wichtiger Teil des Bildungsangebots in der Schweiz sein sollen. Die Hartnäckigkeit unseres Vereins hat sich gelohnt. Wir sind einem bedarfsorientierten Netz an Tagesschulen entscheidende Schritte näher gekommen. Jetzt gilt es den Schwung des Jubiläums in die nächsten Jahre mitzunehmen.

Silvia Schenker, Präsidentin

Tätigkeitsbericht

Schwerpunkte

Vision 2012: Tagesschulen - gratis für alle

Der Verein Tagesschulen Schweiz feierte im Jahr 2007 sein 20-jähriges Bestehen. Der Vorstand hat sich entschieden, an diesem Jubiläum nicht rückwärts sondern vorwärts zu schauen. Er formulierte seine Vision, in welche Richtung sich die schweizerische Volksschule weiter entwickeln soll. Tagesschulen sollen für alle Kinder zugänglich sein und der Besuch einer Tagesschule soll – wie das übrige Angebot der Volksschule – für die Eltern kostenlos sein. Davon profitieren die Kinder, die Eltern, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Der Verein geht mit dieser Forderung erneut voraus, wie er das schon vor 20 Jahren getan hat. Die Broschüre «Tagesschulen für alle - gratis» ist auf der Fachstelle erhältlich und in elektronischer Form auf der Website zu beziehen.

EDK-Präsidentin Isabelle Chassot erläutert HarmoS an der Generalversammlung

An die Generalversammlung vom 24. Mai in Bern lud der Verein Tagesschulen die Präsidentin der Konferenz der Erziehungsdirektorinnen und -direktoren als Rednerin ein. Isabelle Chassot informierte in einem freien und sehr lebendig gehaltenen Referat und einer daran anschliessenden Diskussion über die Ziele der EDK insbesondere im Bereich Tagesstrukturen. Tagesstrukturen sollen im Rahmen von HarmoS in allen Kantonen eingeführt werden. Allerdings stellt sich die EDK ganz klar auf den Standpunkt, dass die Tagesstrukturen nicht Teil des obligatorischen Schulsystems und deshalb für die Eltern kostenpflichtig seien.

Information und Beratung

Die Haupttätigkeit des Vereins ist die Beratung einerseits von Eltern, die sich über das bestehende Angebot an öffentlichen Tagesschulen informieren möchten, andererseits von Projektgruppen, welche eine Tagesschule aufbauen wollen.

Die meisten Personen informieren sich über die Website des Vereins (vgl. Statistik auf der nächsten Seite). Im Jahr 2007 sind rund 90 Anfragen per E-Mail oder Telefon eingegangen. Ein Drittel dieser Anfragen kam von Projektgruppen, die eine Tagesschule planen, ein weiteres Drittel von Erziehungsverantwortlichen, die einen Tagesschulplatz suchen. Fragen stellten auch Medien sowie Studierende.

Newsletter INFO

Mit einem Newsletter auf Papier werden viermal jährlich rund 1500 Personen über die neuesten Entwicklungen im Bereich Tagesschulen und Tagesstrukturen informiert. Der Newsletter ist zweisprachig, 1400 Exemplare gehen in die Deutschschweiz, 120 in die Suisse romande.

Auszug aus der Statistik der Website

Seit der Aufschaltung der Website im Jahr 2002 konnten wir ein stetige Zunahme der Zugriffe feststellen. Dieses Wachstum ist 2007 zum Stillstand gekommen. Eine mögliche Erklärung für diese Beobachtung ist die zunehmende Konkurrenz durch andere Institutionen, welche sich dem Thema Tagesschulen annehmen, insbesondere kantonale Volksschulämter und pädagogische Hochschulen. Das bedeutet, dass Tagesschulen je länger je mehr zum Bestandteil der öffentlichen Bildung werden. Was auch heisst, dass wir einem der Ziele des Vereins Tagesschulen Schweiz einen grossen Schritt nähergekommen sind.

| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
|--|------|------|------|------|------|------|
| Durchschnittliche Anzahl BesucherInnen pro Tag | 37 | 68 | 120 | 183 | 245 | 246 |
| Durchschnittliche Länge eines Besuchs in Minuten | 2.5 | 2.5 | 3.1 | 1.9 | 1.5 | 1.1 |
| Am häufigsten angezeigte Dokumente (deutsch): | | | | | | |
| - Schweizer Karte mit den Standorten der öffentlichen Tagesschulen (tagesschulen.ch/wo.html) | 822 | 2196 | 3115 | 3661 | 4070 | 3834 |
| - Links (tagesschulen.ch/Links.html) | 1132 | 3139 | 3164 | 3178 | 3423 | 3066 |
| Am häufigsten heruntergeladene Dateien (d): | | | | | | |
| - Kosten und Finanzierung von Tagesschulen | 524 | 1187 | 2696 | 3742 | 2985 | 2591 |
| - Übersicht Tagesschulen | 202 | 1144 | 2377 | 3344 | 2069 | 800 |
| - Adressliste der Tagesschulen | 234 | 1262 | 1109 | 2082 | 1545 | 1560 |
| Am häufigsten angezeigte Dokumente (f): | | | | | | |
| - Standorte der öffentlichen Tagesschulen (horairecontinu.ch/fran/ou.html) | | | | 1368 | 1546 | 936 |
| - News (tagesschulen.ch/fran/news.html) | | | | 1125 | 1325 | 1373 |
| Am häufigsten heruntergeladene Dateien (f): | | | | | | |
| - Untersuchung zum Betreuungsangebot für Schulkinder in der Westschweiz (Etuderomande.pdf) | | | | 1824 | 1660 | 1502 |
| - Argumentekatalog (Argumentaire.pdf) | | | | 646 | 729 | 459 |
| - Dokumentation zur Budgetvorlage für öffentliche Tagesschulen | | | | 246 | 523 | 375 |
| - Übersicht Tagesschulen (Apercu.pdf) | | | | | 739 | 816 |

Tätigkeiten der Fachstelle in der Deutschschweiz

Beratung von Projektgruppen

Das Beratungsangebot der Fachstelle wird genutzt von privaten Initiativgruppen, Lehrteams und Schulbehörden. Im Jahr 2007 war der Verein Tagesschulen an folgenden Projekten beteiligt:

Wädenswil

In Zusammenarbeit mit Paul Kim von der Pädagogischen Hochschule Zürich wurde eine Vorstudie zu möglichen Standorten und Konzepten für eine Tagesschule in Wädenswil erstellt. Der Schulrat hat beschlossen an mindestens zwei Standorten im Dorf je eine freiwillige Tagesschule einzurichten.

Hindelbank

Die Gemeinde Hindelbank wurde von Ursula E. Brunner bei der Aufgleisung eines Tagesschulprojekts beraten.

Schaan

Die Schule Schaan plant im Auftrag des Schulamts eine Tagesschule. Markus Mauchle vom Verein Tagesschulen und Paul Kim von der PH ZH nahmen an einem vierstündigen Workshop zum Grobkonzept teil.

Rüschlikon

Mit den Verantwortlichen der Arbeitsgruppe für eine Tagesschule führte Markus Mauchle ein Beratungsgespräch.

Zu diesen Beratungen kamen rund 30 Anfragen hinzu, die per Telefon oder E-Mail innerhalb von einer halben Stunde bis zwei Stunden beantwortet werden konnten.

Referate, Workshopleitungen

17. Januar, Wädenswil

Kickoff-Veranstaltung Tagesschule Wädenswil: Gemeinsames Referat von Paul Kim (PHZH) und Markus Mauchle

22. Mai, Basel

Veranstaltung des Basler Frauenvereins mit Silvia Schenker als Referentin

31. Mai 2007, Interlaken

Fachtagung des Schweizerischen Krippenverbandes Der Verein Tagesschulen Schweiz leitet ein Diskussionsforum unter dem Titel «Welches ist der zukünftige Bildungsauftrag von (Tages-) Schule und Hort?» Marianne Schüpbach Pädagogische Hochschule FHNW, Markus Mauchle Verein Tagesschulen Schweiz, Tommaso Pieri, Tagesschule Steigerhubel Bern

15. November, Universität Bern

Diskussionsveranstaltung der zivilgesellschaftlichen Initiative für eine «nationale Strategie zum Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung»: Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung als Koordinationsaufgabe zwischen Bund und Kantonen.

Es referierten und diskutierten: Pascal Couchepin, Vorsteher des EDI, Kathrin Hilber, Präsidentin der SODK, Hans Ambühl, Generalsekretär der EDK, Ruedi Meier, Präsident der Städteinitiative Sozialpolitik, Silvia Schenker Präsidentin Verein Tagesschulen Schweiz, Marc Stampfli, Leiter des Bereichs Familienfragen im BSV.

Der Verein Tagesschulen in den Medien

21. Februar, Winterthurer Stadtanzeiger

Interview mit Markus Mauchle zum Thema «Tagesschulen sind im Kommen»

25. Mai, Verschiedene Medien

Interviews mit Silvia Schenker über das Positionspapier «Tagesschulen für alle - gratis»: Mittellandzeitung, Radio Rabe, Lokalradio Genf

Juli, VPOD-Magazin

Beitrag von Silvia Schenker über das Positionspapier des Vereins Tagesschulen Schweiz.

14. August, Basler Zeitung

Beitrag über die Medienkonferenz zu den Pilotprojekten von Schulen mit Tagesstrukturen in Basel, Gespräch mit Silvia Schenker

5. November, Basler Zeitung

Bericht über Tagesschulen, Interview mit Silvia Schenker

Tagungen und Versammlungen

Zur Weiterbildung und zur Pflege von Kontakten nehmen Mitglieder des Vorstands und Mitarbeitende an Veranstaltungen von anderen Organisationen teil:

- 22. Juni 2007: Workshop des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz «Mit Betreuungsgut-schriften zu mehr Qualität?»
- 26. Juni 2007: Forum Familienfragen der Eidg. Koordinationkommission für Familienfra-gen EKFF «Familien in Übergängen»
- 4. Juli 2007: Konferenz der Organisationen in der Familienpolitik in Bern.
- 22. Oktober 2007: Podiumsdiskussion des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz: «Be-treuungsgutscheine: Schub für die familienergänzende Kinderbetreuung?»

Politik

Die Subkommission der WBK des Nationalrats führte am 22. Februar 2007 ein Hearing zu den fünf parlamentarischen Vorstössen zum Thema «familien- und schulergänzende Kin-derbetreuung» durch. Zusammen mit Vertretern anderer Fach- und Interessenverbänden war Markus Mauchle zu einem Kurzreferat mit anschliessender Diskussion eingeladen.

Tätigkeiten der Fachstelle Suisse romande

Die Fachstelle in der Westschweiz wird geleitet von Norah Lambelet Krafft. Das Büro befin-det sich in Lausanne.

Beratung von Projekt- und Arbeitsgruppen

Januar

- Kontakte mit den Initiatoren eines Tagesschulprojekts in Nendaz (Wallis).
- Kontakte mit der Präsidentin der Schulkommission der Gemeinde Venthône (Wallis).
- Aufrechterhaltung der Kontakte betreffend ein von der Gemeinde Ormont (Waadt) ab-gelehntes Tagesschulprojekt.

März

- Treffen mit zwei Gruppen, welche auf freiwilliger Basis Schulkantinen betreiben und ein Projekt für eine Tagesschule bzw. ein ausserschulisches Betreuungsangebot in Mont-sur-Lausanne (Waadt) und in der Gemeinde Chésereux (Waadt) vorbereiten.

Networking

- Treffen mit Blaise Fattebert, Generalsekretär der Pro Familia Waadt, welche die Interes-sen unseres Vereins in der neu gegründeten Stiftung für die Kinderbetreuung vertritt.
- Fortsetzung der Kontakte mit der SEK-FEPS (Schweizerischer Evangelischer Kirchen-bund).

Mai

- Treffen mit der Leiterin des Projekts «Mesures périscolaires» der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung) zum Austausch von Informationen und Dokumenten über die Situation in den westschweizer Kantonen.
- Treffen zum Austausch mit Monica Conti Rossini Kelly, Erziehungsberaterin im Tessin, mit dem Ziel Beziehungen zum Kanton Tessin zu knüpfen. Versand mehrerer Präsentationsdossiers an verschiedene kantonale und kommunale Schul- und Sozialbehörden zum Konzept der Tagesschule.

Februar

- Treffen mit Doris Cohen Dumani, Präsidentin der neuen Stiftung für die Kinderbetreuung im Kanton Waadt (FAJE), um über Tagesschulprojekte zu diskutieren.
- Treffen mit Isabelle Henzi, Verantwortliche der Internetseiten lafamily.ch und lausannefamille.ch, für die kostenlose Positionierung unseres Vereins. Ein neues Portal für die Deutschschweiz wird demnächst eröffnet.

September

- Kontakte mit Jean-Marc Haller von der Société Pédagogique Vaudoise.
- Kontakte mit Marie-Françoise de Tassigny, Erziehungsdelegierte der Stadt Genf.
- Kontakte mit Marianne Adler, Beauftragte zur Durchführung einer Studie in Tour-de-Peilz betreffend die Einführung der Tagesschule.
- Kontakte mit Freymond Cantone, Stadträtin in Nyon, um Neuigkeiten über die Motiven der Sozialdemokratischen Partei Waadt zu erhalten.

Vorträge und Präsentationen zum Thema Tagesschule

23. Oktober, Nyon

Präsentation des Konzepts Tagesschule in Nyon, organisiert durch den Elternverein Nyon und Region, in Anwesenheit von M. Olivier Mayor, Stadtrat von Nyon.

5. November, Lausanne

Vorbereitung und Teilnahme an einem runden Tisch mit dem Titel «Tapis rouge pour les APEMS» («Roter Teppich für die Kinderbetreuung im schulischen Umfeld»), organisiert durch das Amt für Jugend und Freizeit der Stadt Lausanne, in Anwesenheit von Oscar Tosato, Stadtrat und Verantwortlicher Schulen.

17. November, Lausanne

Referat von Norah Lambelet Krafft bei der FAPERT (Fédération des Associations de Parents d'Elèves de la Suisse Romande et du Tessin).

11. Dezember, St. Aubin

Präsentation des Konzepts Tagesschule in St. Aubin (Kanton Neuenburg) auf Anfrage von Eltern und Mitgliedern der örtlichen Schulkommission.

Präsenz des Vereins in den Medien

Januar 2007

- Interview und Mitarbeit an einem Artikel der Walliser Lokalredaktion der Zeitung «24Heures», betreffend die Gemeinde St. Maurice.
- Interview und Mitarbeit an einem Artikel in der Zeitung «Le Matin».
- Interview und Mitarbeit an einem Artikel zum Thema Tagesschulen in der Zeitung «Le Temps» im Zusammenhang mit dem Projekt in Nendaz (Wallis).

April/Mai 2007

- 13. April: Interview und Mitarbeit an einem Artikel in der Zeitung «Le Matin».
- 10. Mai : Interview und Mitarbeit an einem Artikel zum Thema Tagesschulen in der Zeitung «Le Temps» im Zusammenhang mit dem Projekt in Nendaz (Wallis) und der Generalversammlung des Vereins Tagesschule Schweiz.
- 22. Mai : Interview auf Radio Suisse Romande (Sendung «On en parle»).
- 23./24. Mai : Diverse Interviews im Rahmen der Generalversammlung und des Jubiläums des Vereins Tagesschule Schweiz : TravailSuisse, Medienzentrum Bundeshaus.
- 29. Mai : Interview auf Radio Chablais.

August 2007

- 22./23./24. August : Interview auf Radio Suisse Romande (Sendung «Virus : On en demande»).

September 2007

- 6. September: Interview mit der Zeitung «20 minutes» im Zusammenhang mit einem Tagesschulprojekt in Yverdon-les-Bains, vorbereitet durch Gabriela Chaves.
- 7. September: Artikel in «24Heures» betreffend das Projekt in Yverdon-les-Bains.
- 14. September : Interviews, Kontakte und Erarbeitung eines Dossiers mit Pierre Härtel für die Zeitung «Genève Home Information» im Zusammenhang mit der Volksinitiative der Freisinnigen Partei Genf.
- Interview für einen Artikel in der Zeitung «Le Temps».
- 19. September: Mitarbeit bei den Vorbereitungen der Sendung «Infra Rouge» auf Télévision Suisse Romande zum Thema der Volksinitiative der Freisinnigen Partei Genf.

Oktober 2007

- 17. Oktober : Interview auf Radio Canal 3 in Biel.

November 2007

- 5./6. November: Verfassen eines Artikels über das Konzept Tagesschule für die Zeitschrift «AvenirSocial».

Teilnahme an Konferenzen und Versammlungen

- 26. Juni: Teilnahme an der Tagung «Familie in Übergängen» der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen (EKFF).
- 27. Juni: Teilnahme an der Generalversammlung der FSAE (Fédération Vaudoise des Structures d'Accueil de l'Enfance).

Politik

Kontakte mit Hugues Hiltzold, freisinniger Abgeordneter in Genf, im Zusammenhang mit der Motion seiner Partei.

Treffen mit Florence Golaz, Gemeinderätin und Verantwortliche Schulen in der Gemeinde Gland und beauftragt, die Einführung von Tagesschulen in der Region zu prüfen.

Treffen mit verschiedenen Persönlichkeiten, welche mit der Umsetzung des neuen Gesetzes zur Kindertagesbetreuung (in Kraft getreten 2006) im Kanton Waadt betraut sind.

Kontakte und Dossievorbereitungen für Bernard Favre, Generalsekretär der Freisinnigen Partei Genf, im Hinblick auf die Lancierung der Volksinitiative zur Einführung der Ganztagesbetreuung der Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden. Die Initiative ist zustande gekommen.

Vorstand, GV

Der Vorstand traf sich im Jahr 2007 zu fünf Sitzungen. Die Jubiläumsgeneralversammlung zum zwanzigjährigen Bestehen des Vereins fand am 24. Mai im Käfigturm in Bern statt.

Mitgliedschaften

Der Verein Tagesschulen Schweiz ist Mitglied bei der alliance F, bei der SVEO (Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen), der Pro Familie Schweiz und beim Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz. In der Pro Familia und im Netzwerk Kinderbetreuung ist er ausserdem im Vorstand vertreten durch Markus Mauchle.

Mitgliederstatistik

Einzelmitglieder

| | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Eintritte | 20 | 7 | 89 | 12 | 18 | 1 | 14 | 34 | 10 | 5 |
| Austritte | 3 | 4 | 5 | 9 | 13 | 20 | 13 | 7 | 21 | 16 |
| Mitglieder am 31. Dez. | 37 | 40 | 124 | 127 | 132 | 113 | 114 | 141 | 130 | 119 |
| davon Firmen und Organisationen (Liste auf der nächsten Seite) | | | | | | | | | | 18 |

Kollektivmitglieder

Anzahl Mitglieder

| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|
| Verein für Tagesschulen in Basel | 139 | 160 | 160 | 160 | 160 | 194 | 233 |
| Verein Berner Tagesschulen | 126 | 137 | 119 | 119 | 129 | 126 | 132 |
| Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern | 130 | 150 | 120 | 150 | 150 | 150 | 140 |

Organisationen/Firmen

CSE IT Solutions AG, Aarberg
Gemeinde Roggwil TG
mmc mulle mediation coaching, Zürich
Primarschule Bottmingen
Primarschule Dättlikon
Primarschulgemeinde Sulgen
Rudolf Steiner Schule St. Gallen
Schule Champfèr
Service de la jeunesse et des loisirs, Lausanne
SP Frauen Kanton Thurgau
Schulamt Illnau-Effretikon
Tagesschule AACH THUR LAND, Donzhausen
Tagesschule Bachs
Tagesschule Hegi, Winterthur
Tagesschule Kyburg
Tagesschule Mittelland, Solothurn
Tagesschule Ohmstal
Verein Tagesschule Unterleberberg T@SUL, Hubersdorf

Jahresrechnung 2007

Bilanz

| Aktiven | 31.12.2005 | 31.12.2006 | 31.12.2007 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <i>Umlaufvermögen</i> | | | |
| Kasse | | 189 | 32 |
| Postkonto | 34 705 | 6 703 | 46 956 |
| Bank | 140 670 | 100 975 | 71 178 |
| BVG-Guthaben | 5 108 | 5 105 | 5 496 |
| Debitoren | 1 829 | 162 | 5 608 |
| VSt-Guthaben | 260 | 220 | 169 |
| Transitorische Aktiven | 35 | 40 000 | |
| Total Umlaufvermögen | 182 607 | 153 355 | 129 440 |
| <i>Anlagevermögen</i> | | | |
| Bürogeräte | 2 723 | 2 241 | |
| Wertschriften | 44 891 | 45 757 | 45 267 |
| Total Anlagevermögen | 47 614 | 47 998 | 45 267 |
| Total Aktiven | 230 221 | 201 353 | 174 707 |

| Passiven | | | |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Kreditoren | 17 531 | 2 042 | 3 898 |
| AHV Ausgleichskasse | 2 826 | 397 | 323 |
| Rückstellungen | 108 700 | 96 700 | 68 000 |
| Transitorische Passiven | 627 | 326 | 400 |
| <i>Eigenkapital</i> | | | |
| Gewinnvortrag | 98 290 | 100 538 | 101 888 |
| Erfolg Geschäftsjahr | 2 247 | 1 351 | 199 |
| Total Passiven | 230 221 | 201 353 | 174 707 |

1)

1) siehe Anhang S. 16/17

Erfolgsrechnung

| Ausgaben | 2006 Abschluss | 2007 Budget | 2007 Abschluss | 2008 Budget | |
|----------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|----|
| Personalkosten | 98 824 | 104 583 | 103 252 | 99 297 | 2) |
| Raumaufwand | 10 209 | 10 400 | 10 256 | 11 020 | 3) |
| Honorar und Spesen Vorstand | 8 996 | 11 150 | 7 704 | 10 250 | 4) |
| Generalversammlung | 1 275 | 2 000 | 2 342 | 2 200 | |
| Jahresbericht | 3 697 | 3 700 | 1 959 | 1 600 | |
| Abschreibungen | 4 000 | - | 2 241 | 2 000 | |
| Projekte | 4 240 | 20 000 | 13 002 | 18 000 | 5) |
| GIG-Projekt Suisse romande | 18 547 | | | | |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | 9 139 | 9 350 | 7 582 | 9 350 | 6) |
| Newsletter «INFO» | 14 987 | 27 256 | 28 237 | 28 920 | 7) |
| Vernetzung/PR/Marketing | 2 786 | 7 335 | 6 083 | 7 335 | 8) |
| Aufwand Total | 176 699 | 195 774 | 182 657 | 189 972 | |
| Einnahmen | 2006 Abschluss | 2007 Budget | 2007 Abschluss | 2008 Budget | |
| Mitgliederbeiträge | 4 430 | 4 500 | 4 193 | 4 500 | |
| Spenden | 410 | 600 | 11 670 | 600 | |
| Beitrag BSV | 130 000 | 130 000 | 128 700 | 128 700 | |
| Dokumenteverkauf, Newsletter Abo | 1 835 | 1 900 | 611 | 900 | |
| Beratungen/Dienstleistungen | 25 281 | 10 000 | 8 597 | 6 000 | |
| Beitrag für GIG-Projekt | 1 200 | | | | |
| Entnahme aus Rückstellungen | 12 000 | 50 000 | 28 700 | 48 700 | 1) |
| Div. Erträge | 2 893 | 2 000 | 384 | 2 000 | 9) |
| Einnahmen Total | 178 049 | 199 000 | 182 855 | 191 400 | |
| Erfolg | 1 351 | 3 226 | 199 | 1 428 | |

2) und weitere Fussnoten: siehe Seiten 16/17

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

| 1 Rückstellungen | 2006 | 2007 | 2008 |
|-------------------------|---------|--------|--------|
| Bestand am 1. Januar | 108 700 | 96 700 | 68 000 |
| Entnahme | 12 000 | 28 700 | 48 700 |
| Bestand am 31. Dezember | 96 700 | 68 000 | 19 300 |

| 2 Personalkosten | 2006 Abschluss | 2007 Budget | 2007 Abschluss | 2008 Budget |
|---|-------------------|----------------|-------------------|----------------|
| Fachstelle Deutschschweiz | 60 580 | 61 242 | 61 242 | 57 266 |
| Fachstelle Suisse romande | 22 705 | 26 247 | 26 247 | 26 430 |
| Löhne externe Leistungen (Übersetzungen) | | 3 000 | | 1 000 |
| Total Löhne | 83 285 | 90 489 | 87 489 | 84 696 |
| Sozialversicherungsbeiträge | 13 611 | 12 594 | 14 317 | 13 101 |
| Reisekosten | 1 928 | 1 500 | 1 446 | 1 500 |
| Total Personalkosten | 98 824 | 104 583 | 103 252 | 99 297 |
| 3 Raumaufwand | | | | |
| Miete Rötelstrasse 11 Zürich | 8 129 | 8 200 | 8 004 | 8 700 |
| Miete Lausanne | 2 080 | 2 200 | 2 252 | 2 320 |
| Total | 10 209 | 10 400 | 10 256 | 11 020 |
| 4 Vorstandsarbeit | | | | |
| Entschädigung Präsidentin | 5 243 | 5 000 | 5 000 | 5 000 |
| Sitzungshonorare und Reisekosten Vorstandsmitglieder | 3 190 | 4 650 | 2 216 | 4 250 |
| Miete Sitzungszimmer, Diverses | 563 | 1 500 | 487 | 1 000 |
| Total | 8 996 | 11 150 | 7 704 | 10 250 |
| 5 Projekte | | | | |
| Beratungshonorare Tagesschulprojekte | 4 240 | 5 000 | 951 | 4 000 |
| Finanzhilfen | - | 5 000 | | 4 000 |
| Jubiläumspapier (2007), Tagung (2008) | - | 10 000 | 12 051 | 10 000 |
| Total | 4 240 | 20 000 | 13 002 | 18 000 |

| | 2006 Abschluss | 2007 Budget | 2007 Abschluss | 2008 Budget |
|--------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|
| 6 Büro und Verwaltungsaufwand | | | | |
| Büromaterial | 1 301 | 1 500 | 645 | 1 500 |
| Porti, Spesen Post/Bank | 1 318 | 1 600 | 1 381 | 1 600 |
| Telefon, Fax | 1 890 | 2 000 | 1 821 | 2 000 |
| Bücher, Zeitschriften | 335 | 400 | 534 | 400 |
| Betriebsversicherung | 355 | 450 | 545 | 450 |
| Hard- und Software | 2 360 | 1 500 | 800 | 1 500 |
| Internetzugang | 868 | 900 | 862 | 900 |
| Kopierer Miete/Unterhalt | 713 | 800 | 995 | 800 |
| diverser Büroaufwand | | 200 | | 200 |
| Total | 9 139 | 9 350 | 7 582 | 9 350 |
| 7 Newsletter INFO | | | | |
| Übersetzung | | 800 | 787 | 800 |
| Redaktion | | 1 300 | 870 | 1 000 |
| Gestaltung | | 1 614 | 2 062 | 2 100 |
| Druck, Adressierung, Postaufgabe | | 2 600 | 2 772 | 2 800 |
| Postversand | | 500 | 569 | 530 |
| pro Ausgabe | | 6 814 | 7 059 | 7 230 |
| Total 4 Ausgaben | 14 987 | 27 256 | 28 237 | 28 920 |
| 8 PR und Marketing | | | | |
| Vereinsbeiträge | 1 035 | 1 035 | 1 185 | 1 035 |
| Herstellung Infopapiere | 541 | 800 | 243 | 800 |
| Übersetzungen | | | 452 | |
| Homepage | 360 | 500 | 343 | 500 |
| Medienarbeit | | 2 000 | | 2 000 |
| Tagungsteilnahme | 50 | | 519 | |
| diverse PR | 800 | 3 000 | 3 340 | 3 000 |
| Total | 2 786 | 7 335 | 6 083 | 7 335 |
| 9 diverse Erträge | | | | |
| Zinsertrag | 630 | 1 000 | 494 | 1 000 |
| Versicherungsleistungen | 1 465 | | | |
| Zuschuss Pensionskasse | | | 380 | |
| Erfolg Anlagefonds | 798 | 1 000 | - 490 | 1 000 |
| Total | 2 893 | 2 000 | 384 | 2 000 |

Vermögen ehemaliger Kantonalvereine

Neben seiner eigenen Buchhaltung führt der Verein drei «Fonds», welche die drei Kantonalvereine Zürich, Aargau und Thurgau nach ihrer Auflösung hinterlassen haben. Das Geld aus diesen Fonds wird verwendet für Tagesschulprojekte in den jeweiligen Kantonen.

Fonds Kanton Aargau

2007 überwies die IG Tagesschule Brugg/Windisch, welche sich aufgelöst hatte, das Vereinskapital von 860 Franken an den Fonds.

Das Vermögen per 31. Dezember 2007 beträgt CHF 7 835.

Fonds Kanton Thurgau

Das Vermögen per 31. Dezember 2007 beträgt CHF 2 201.

Fonds Kanton Zürich

Das Fondsvermögen per 31. Dezember 2007 beträgt CHF 17 207.

Vorstandsmitglieder

Silvia Schenker (Präsidentin)
St. Johannis-Parkweg 11
4056 Basel
Tel. 061 382 43 27
info@silviaschenker.ch

Ursula Marti (Vizepräsidentin)
Tannenweg 12 a
3012 Bern
031 305 55 66
ursula.marti@wortreich-gmbh.ch

Hermann Amstad
Wielandplatz 10
4054 Basel
Tel. 061 302 89 03
h.amstad@bluewin.ch

Irène Harnischberg Schittenhelm
Eisengasse 70 A
3065 Bolligen
Tel. 031 922 26 01
schittenberg@bluewin.ch

Ronald Pedernana
Wenigstrasse 12
9014 St. Gallen
Tel. 071 279 20 63
info@erbteilung.ch

Dr. Marianne Schüpbach
Herzogstr. 9
5000 Aarau
Tel P: 062 822 75 47
Tel G: 031 631 83 38
marianne.schuepbach@edu.unibe.ch

Dorothea Tuggener Lienhard
Im Lot 2
8610 Uster
Tel. 044 941 88 82
dorothea.tuggener@phzh.ch

Christof Zanon
Chalet Daheim
6382 Büren NW
Tel. 041 611 14 11
chris@zanon.ch

Kollektivmitglieder

Verein für Tagesschulen in Basel
Postfach 172
4001 Basel
Tel. 079 401 52 13
basel@tagesschulen.ch

Verein Berner Tagesschulen
Postfach 8618
3001 Bern
Tel. 031 331 09 10
bern@tagesschulen.ch

Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern
Felicitas Zopfi-Gassner
Steinhofstrasse 63b
6005 Luzern
041 240 13 66
fzopfi@tiscalinet.ch

Fachstellen

Association des écoles à horaire continu
Norah Lambelet Krafft
av. de Rumine 2
1005 Lausanne
Tel. 078 891 95 96
suisseromande@horairecontinu.ch

Fachstelle Verein Tagesschulen Schweiz
Markus Mauchle
Rötelstrasse 11
Postfach
8042 Zürich
Tel. 044 361 42 88
Fax 044 361 42 90
fachstelle@tagesschulen.ch

Tagesschulen sind familienfreundlich

Unterricht mit integrierter Aufgabenzeit

Professionelle Betreuung den ganzen Tag

Gemeinsam mit Kindern: Essen und Freizeit